

Hinweise zur Formatierung

Liebe Autorin, lieber Autor,

um Ihnen die Gestaltung Ihres Artikels möglichst leicht zu machen, haben wir Ihnen Hinweise zusammengestellt, die Ihnen helfen sollen Ihren Artikel entsprechend unserer ab der Ausgabe 2-2012 gültigen Vorgaben zu formatieren.

Auf den nächsten Seiten finden Sie ein Musterbeispiel eines Artikels und Musterbeispiele für Literaturangaben, an denen Sie sich konkret orientieren können.

Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, melden Sie sich bitte über diskurs@politik.uni-kiel.de bei uns.

1. Generelles:

Senden Sie uns Ihren Artikel als **Rich-Text-Format-Dokument** (rtf) mit den Standardeinstellungen **Times New Roman 12pt ohne automatische Silbentrennung** zu. Für die Ränder gilt ebenfalls der vorgegebene Standard, also oben und unten jeweils 2cm, innen und außen je 3,5cm. Weitere Formatierungseinstellungen sind **nicht** notwendig.

Am Anfang Ihres Artikels steht ein **Abstract** (100-150 Wörter) in englischer Sprache. Als Standard für Diskurs gilt **Amerikanisches Englisch**. Als Standardreferenz gelten die Merriam-Webster Wörterbücher (beispielsweise Merriam-Webster's Collegiate Dictionary).

Strukturieren Sie Ihren Artikel durch sinnvolle und kurze **Zwischenüberschriften**. Zu Beginn Ihres eigentlichen Artikels steht keine Zwischenüberschrift. Zwischenüberschriften selbst werden nicht extra durchnummeriert. Es können also keine Untergliederungen innerhalb der Zwischenüberschriften mithilfe von 1.1, 1.2, 1.3 oder ähnlichem kenntlich gemacht werden. Bitte achten Sie darauf, dass der Titel und die Zwischenüberschriften des Artikels keine Fußnoten beinhalten. Ihr Artikel sollte einen Umfang von etwa 45.000–50.000 Zeichen haben.

Für die **Zitation** verwenden Sie bitte die in Chicago Manual of Style, 16th edition, Kapitel 15 vorgegebene Author-Date-Zitierweise, die eine Kurzangabe der Literatur und Quellen innerhalb des Textes und eine ausführliche Angabe im Literaturverzeichnis am Ende des Artikels vorsieht. Eine nähere Beschreibung dafür finden Sie auf den nächsten Seiten.

Möchten Sie zur Veranschaulichung Ihrer Ausführungen eine **Graphik** oder ein **Bild** anfügen, senden Sie uns diese inkl. Überschrift bitte durchnummeriert und je als einzelne tiff-Datei. Beachten Sie dabei die Richtwerte für die Auflösung: 300 dpi bei Graustufen (Fotos), 1200 dpi bei Strichzeichnungen. Fügen Sie Ihrem Artikel eine

formlose schriftliche Bestätigung bei, in der Sie erklären, dass Sie die Rechte an den Bildern oder Graphiken besitzen oder diese verwenden dürfen.

Eingereicht werden können deutsch-, englisch- oder französischsprachige Artikelvorschläge, die sich an ein interdisziplinäres Publikum richten. Voraussetzung ist, dass der Artikelvorschlag unveröffentlicht und nicht zugleich an anderer Stelle eingereicht ist. Manuskripte, die bereits in einer grauen Reihe oder im Internet veröffentlicht wurden, können nur in einer substanziell überarbeiteten Fassung in das Gutachterverfahren aufgenommen werden. Hinweise zur Gestaltung des Manuskripts finden Sie unten.

Über die Veröffentlichung der eingesandten Aufsätze wird nach Abschluss eines Gutachterverfahrens entschieden. Über den Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

2. Musterbeispiel für einen Artikel

Der Habitusbegriff bei Pierre Bourdieu

Eine soziologische Untersuchung

[Freizeile]

Hans Meier

Universität Musterstadt, Institut für Soziologie

[Freizeile]

E-Mail: hans.meier@uni-musterstadt.de

[Freizeile]

Schlüsselwörter:

Bourdieu, Habitus, Soziale Lage, Kulturelles Kapital

[Freizeile]

Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract

Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract Abstract

Abstract Abstract Abstract Abstract

[Freizeile]

Text Text (Buchstein 2004a, 310) Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text (Kaesler / Vogt 2007) Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text

[Freizeile]

Zwischenüberschrift 1

[Freizeile]

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text

»Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat
Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat
Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat« (Jung 2007, 23).

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text

[Freizeile]

Zwischenüberschrift 2

[Freizeile]

Text Text Text Text Text Text Text Text »Zitat Zitat Zitat Zitat Zitat« (Buchstein 2004b, 60)

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text

[Freizeile]

Literaturverzeichnis

[Freizeile]

Buchstein, Hubertus. 2004a. »Das Verschwinden der armen Wahlhelfer«. *Leviathan* 32: 309–318.

Buchstein, Hubertus. 2004b. »Demokratie, « in *Politische Theorie, 22 umkämpfte Begriffe*
Hrsg. von Göhler, Gerhard, Matthias Iser und Ina Kerner, 47-64. Wiesbaden.

Jung, Thomas. 2007. *Die Seinsgebundenheit des Denkens, Karl Mannheim und die
Grundlegung einer Denksoziologie*. Bielefeld.

Kaesler, Dirk und Ludgera Vogt (Hrsg.). 2007. *Hauptwerke der Soziologie*. Stuttgart.

3. Literaturangaben

Wie aus dem Musterbeispiel für einen Artikel ersichtlich wird, folgt der Kurzbeleg **innerhalb des Textes** der Logik

(Nachname Erscheinungsjahr, konkrete Seitenzahl).

Wenn Sie mehrere Literaturangaben hintereinander machen, trennen Sie diese bitte mit einem Semikolon ab. Mehrfachnennungen folgen einer aufsteigenden Ordnung, also die älteste Publikation wird zuerst, die jüngste Publikation zuletzt genannt.

Am Ende des Artikels steht ein **Literaturverzeichnis**, in dem Sie alle innerhalb des Textes angegebenen Literaturverweise in einer ausführlichen Form in alphabetischer Reihenfolge auflisten. Hierbei ist zu beachten, dass unterschiedliche Textgattungen verschiedenen ausführlichen Zitationsregeln folgen.

Eine detaillierte Beispielliste finden Sie auf der Website des Chicago Manual of Style: http://www.chicagomanualofstyle.org/tools_citationguide.html (Klicken Sie hier auf Author-Date) oder im Chicago Manual of Style, 16th edition, Kapitel 15.

4. Auszeichnungen

Auszeichnungen im Text sollten folgendem Schema folgen:

Wörtliches Zitat

Zitate sind in doppelte (umgekehrte) Guillemets zu setzen. Zitate im Zitat werden in einfache (umgekehrte) Guillemets gesetzt.

Wörtliche Zitate werden ab einer Länge von drei Zeilen eingerückt. Zitate von weniger als drei Zeilen Länge finden sich im Fließtext.

»Zitat außen ›Zitat innen‹ Zitat außen«

Auslassung

Auslassungen in Zitaten werden durch rechteckige Klammern und Auslassungspunkte angezeigt:

[...]

Anfügung/Ergänzung

Ergänzungen in Zitaten werden in rechteckige Klammern gesetzt und durch ein Komma von den Initialen des Artikelautors getrennt:

[Ergänzung, Initialen Autor]

Hervorhebungen, Begriffe und Buchtitel

Zur Betonung dienende Hervorhebungen, Buchtitel und Begriffe werden kursiv gesetzt:

Hervorhebung

sic!

Rechtschreibfehler oder ähnliches werden durch ein in rechteckige Klammern gesetztes „sic!“ angezeigt:

[sic!]

5. Angabe von Namen, Begriffen und Quellen in kyrillischer Schrift

In diskurs geben Sie bitte bei der **erstmaligen** Erwähnung von originär in kyrillischer Schrift geschriebenen Namen oder bei gängigen Begriffen die wissenschaftliche Transliteration nach ISO 9 in einer Fußnote an. Sie ist standardisiert und wird von allen Lesern verstanden. Bitte verzichten Sie in Ihrem Artikel vollständig auf kyrillische Buchstaben. Im laufenden Text können Sie die in der von Ihnen verfassten Sprache übliche Schreibweise in lateinischen Buchstaben verwenden.

Ein Beispiel zur Veranschaulichung:

Michail Sergejewitsch Gorbatschow¹ leitete mit seiner Politik der Glasnost² und Perestroika³ wichtige Reformen in der Sowjetunion ein. Für seine Bemühungen um eine friedliche Beendigung des Kalten Krieges erhielt Gorbatschow unter anderem den Friedensnobelpreis sowie die Ehrendoktorwürde der Universität Münster.

Ihre in russisch-kyrillischer Schrift vorliegenden Wörter oder Textteile können Sie online sofort und kostenlos auf der folgenden Webseite in ISO 9 umwandeln lassen:

<http://www.allmend-ru.de/tools/javascript-transliteration/index.html>

Erwähnen Sie den Namen, Begriff oder ähnliches mehrmals, so genügt die erst- und einmalige Angabe der wissenschaftlichen Transliteration.

Literaturangaben geben Sie bitte **immer** in der wissenschaftlichen Transliteration an!

Ihren vollständig formatierten Artikelvorschlag senden Sie bitte an

diskurs@politik.uni-kiel.de.

Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen!

Ihr diskurs- Team

¹ Nach wissenschaftlicher Transliteration: Michail Sergeewiĉ Gorbaĉev

² Nach wissenschaftlicher Transliteration: Glasnost'

³ Nach wissenschaftlicher Transliteration: Perestrojka